

Hintner: Jetzt muß Schluß sein mit Semmering-Eisenbahntunnel-Wahn

Utl.:VP NÖ ladet alle Betroffenen ein, nach neuer Lösung zu suchen=

Niederösterreich, 27.4.1998 (NÖI) Nach den erdrückenden Ergebnissen des Rechnungshofberichtes zum Semmering-Eisenbahntunnel und dem ersten Schritt des Verkehrsministers muß endlich Schluß sein mit dem Semmering-Eisenbahntunnel-Wahn, dies stellte LAbg. Hans Stefan Hintner klar.****

Es könne nicht angehen, daß ein Projekt, das offensichtlich nur noch dazu dienen soll, den Wunschtraum einiger SP-Verkehrsminister zu erfüllen, auf "biegen und brechen" durchgezogen werden soll. So sind Investitionen für den Nahverkehr, die derzeit auf der Strecke bleiben, weil das dafür notwendige Geld in den Semmering-Tunnel vergraben werden soll, viel wichtiger und haben oberste Priorität. Dies gilt sicherlich nicht nur für das Land Niederösterreich.

"Die Volkspartei Niederösterreich ladet alle Betroffenen ein, nach einer neuen Lösung zu suchen, die im Sinne aller ist. Es geht jetzt darum, daß sich sowohl Tunnelgegner, als auch Tunnelbefürworter an einen gemeinsamen Tisch setzen und eine vernünftige Alternative finden. Niederösterreich hat dafür schon eine Lösung parat, nämlich die der Süd-Ost-Spange. Es wäre dies eine sehr gute und wirklich zukunftsweisende Alternative", betonte Hintner.

- 1 -

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0081 1998-04-27/11:17

271117 Apr 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980427_OTS0081